

Moto-Cross auf der Naturpiste

Nachwuchs aus Baden-Württemberg fährt am kommenden Wochenende um Titel und Pokale

Krauchenwies-Göggingen – Auf der Naturpiste bei Göggingen findet am 16. und 17. April der Auftakt zur baden-württembergischen Moto-Cross-Meisterschaft statt. Das Interesse der Nachwuchsfahrer ist auch in dieser Saison groß. Veranstalter des Rennens ist das Rallye-Racing-Team Scheer (RRT). Rennleiter Joachim Holzhauer berichtet: „Eine Woche vor dem Rennen liegen dem RRT Scheer stolze 250 Fahrer-Nennungen vor. Es wird in Göggingen wieder ein volles Haus geben.“

Besonders hoch sei das Interesse im eigenen Verein, sagt der Rennleiter. So wollen in den acht startberechtigten

Klassen 25 RRT-Fahrer vor heimischer Kulisse einen guten Start in die neue Motocross-Saison hinlegen, hofft der Vorsitzende und Sportleiter Wunibald Blender.

Bei den Samstags-Rennen mit Wertung zur baden-württembergischen Jugend-Meisterschaft starten für das RRT Scheer in der Klasse 1, Schüler A (Jahrgänge 2002 bis 2005) Valentin Stapel (Kettenacker), Julian Bronner (Ertingen) und Lukas Paul (Bad Saulgau). Bei den Schülern B (8 bis 12 Jahre) werden die Zwillinge Nina und Nico Baumgärtner (Bad Saulgau) versuchen, eine gute Figur zu machen. In der nächsten Kategorie, der Jugend A, hat das Rallye-Racing-Team mit Elias Stapel (Kettenacker) einen Anwärter auf den Sieg im Rennen. Hagen Kunz (Hohentengen) und Marco Hartmann (Scheer) haben

einige Jahre Cross-Renn-Erfahrung und werden in der Klasse 4, Jugend B, im Vordergrund zu finden sein. In der am stärksten besetzten Klasse 5 der Jahrgänge 1990 bis 1997 mit fast 40 Fahrern ist das Rallye-Racing-Team durch Matthias Weissenrieder (Salem) vertreten.

Bei den Rennen am Sonntag mit der Wertung zum baden-württembergischen Moto-Cross-Pokal Open stehen gleich acht RRT-Fahrer am Startgitter des knapp 60-köpfigen Fahrerfeldes. Hier hofft Sportleiter Blender, dass ein RRT-Fahrer am Ende der Rennen mit auf dem Siegerpodest steht. In dieser Pokal-Open-Klasse starten Andreas Holzhauer (Sigmaringendorf), Matthias Wetzel (Altshausen), Johannes Kessler und Christian Wetzel (Hohentengen), Markus Sendner (Stockach) und die Gögginger Lokalmatadoren

Heiko und Steffen Scholer und Christop Stärk.

Als Gegenpol zu den Jugend-Klassen am Samstag gehen auf dem 1500 Meter langen Geländekurs erstmals in der langen Cross-Geschichte des Rallye-Racing-Team die Oldies der Twinshock-Klasse auf Punktejagd. Auf ihren betagten Cross-Motorrädern werden die Meister der früheren Jahre sicherlich das Publikum begeistern. Auch dort ist das Rallye-Racing-Team mit vier Fahrern gut vertreten. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Für die Zuschauer stehen das Festzelt und diverse Verpflegungsstände parat. Parkplätze stehen unterhalb des Renngebietes zur Verfügung. Am Samstagabend findet ein Crossler-Ball mit der Jugendband „Better than chocolate“ und Barbetrieb statt.



Der Moto-Cross-Nachwuchs aus Baden-Württemberg fährt 16. und 17. April auf der Naturpiste in Göggingen.